FACHTAGUNG

ALMWIRTSCHAFT 2020

08.02.2020, Bildungshaus Schloss Krastowitz

Dipl.-Ing. Mathias Maritschnig

Referat 6, Agrar- und Marktwirtschaft

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union











INHALT

Flächenförderung in der laufenden GAP-Periode

Mehrfachantrag 2020

Agrarstrukturerhebung 2020



FLÄCHENFÖRDERUNG ALMWIRTSCHAFT GAP 2015-2020





ALM



DIREKT-ZAHLUNGEN

Zuteilung ZA nach Anzahl gealpter Tiere (verdichtet auf 1/5 der Fläche)

Ca. 57 €/ha

GEKOPPELTE ALM-PRÄMIE

Je nach Anzahl gealpter Tiere

62 €/Muttertier **31** €/Sonstige Tiere

AUSGLEICHS-ZULAGE

Formel x Fläche (=gealpte Tiere x 0,75)

Erste 10ha: o EP: 75 €/RGVE 99 EP: 123 €/RGVE

ÖPUL ALPUNG

Je nach Erschwernisstufe

40/50/60 € je RGVE = ha

ÖPUL BEHIRTUNG

Je 70 RGVE und Hirte (je RGVE)

90 € (erste 10) 20 € (andere) 100 €/Milch-GVE

GEKOPPELTE STÜTZUNG

- Für Almauftrieb von Rindern, Schafen und Ziegen
- Rindermeldungen aus Rinderdatenbank
- Schafe und Ziegen aus Alm/Gemeinschaftsweide Auftriebsliste
- Altersberechnung mit Stichtag 1. Juli
- mind. 60 Tage Alpung
- am 15. Juli auf der Alm gemeldet
- Prämie:
 - 62 Euro je RGVE Muttertiere
 - 31 Euro für sonstige RGVE



ALM UND GEMEINSCHAFTSWEIDE AZ

- Ermittlung der anrechenbaren Fläche über Auftrieb von Tieren mit mind. 60 Tage
 - Unterbrechung darf maximal 10 Tage dauern
- max. 0,75 ha je aufgetriebenem RGVE
 - jedoch in Summe maximal die vorhandene tatsächliche Futterfläche
- Altersstichtag für die Kategorie ist der 01.07.
- AAL und Alm-/Weidemeldung Rinder bis 15.07.
- Berechnung mit EP des Heimbetriebes



ÖPUL 2015 – ALPUNG UND BEHIRTUNG

- Mindestweidedauer von 60 Tagen
 - Unterbrechung darf maximal 10 Tage dauern
- Auftriebsdatum zählt zur Weidedauer dazu
- Rechtzeitige Abgabe der Almauftriebsliste
- Rechtzeitige Abgabe der Alm/Weidemeldung Rinder
- Option Behirtungszuschlag
 - Weiterbildungsverpflichtung muss erfüllt sein
- Korrekte Angabe der Erschließungsstufe
 - Mit Allradtraktor erreichbar
 - Nur mit Seilbahn oder Bergbauernspezialmaschine erreichbar
 - Nur über Fußweg erreichbar



MEHRFACHANTRAG

Abgabetermine Mehrfachantrag beachten

Start: 27.02.2020

Ende: 15.05.2020

Nachfrist: 09.06.2020

Abgabetermin Almauftriebsliste beachten

Start: 27.02.2020

Ende: 15.07.2020

Keine Nachfrist

- Alm/Weidemeldung Rinder
 - 15-tägige Meldefrist beachten
 - Bis spätestens 15.07.2020 einzureichen
 - Keine Nachfrist



MEHRFACHANTRAG - HÄUFIGE FEHLER

- Almauftriebsliste
 - Keine Almauftriebsliste gesendet
 - Zu spät gesendet
 - Fehlerhaft gesendet
 - Behirtungskategorien nicht beantragt
- Alm-Weidemeldung Rinder
 - Weidemeldung auf Hauptbetrieb durchgeführt
 - Milchkuhzuschlag nicht beantragt
- Höhere Gewalt
 - Fehlende Nachweise, Meldung zu spät
- Abtriebsdatum nicht korrigiert



TIPP'S FÜR KORREKTE MELDUNG

Variante A:

- Almauftriebsliste + alle behirteten Kategorien mit MFA 2020 abgeben
- Schafe- und Ziegen mittels Korrektur melden
- Rinder mittels Alm/Weidemeldung Rinder

Variante B:

- Almauftriebsliste + alle behirteten Kategorien bei Auftrieb abgeben
- Schafe- und Ziegen bei Auftrieb melden
- Rinder mittels Alm/Weidemeldung Rinder



A G R A R STRUKTUR 2020 ERHEBUNG



ZWECK DER ERHEBUNG







WELCHE GRUPPEN NUTZEN DIE ERGEBNISSE?







BOKU u.a. Universitäten, landwirtschaftliche Schulen



Landwirtschaftskammern

BMLRT (Grüner Bericht), Landesregierungen

Bundesministerium



Wissenschaftliche Institute und Einrichtungen (z.B. AGES, ...)





Interne NutzerInnen der Statistik Austria



EinzelnutzerInnen (z.B. LandwirtInnen)





DATEN UND FAKTEN ZUR AS 2020



- 2020 wird eine Vollerhebung mittels Onlinefragebogen (eQuest)
 durchgeführt → österreichweit gesamt ~ 160.000 bis 170.000 Betriebe
- Teilnahme ist für jeden land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in Österreich, der die Erhebungskriterien erfüllt, VERPFLICHTEND
- Zugangsdaten für den Fragebogen werden per Post im Februar 2020 zugesendet (Zeitgleich mit MFA-Vordruck)
- Datenschutz → Daten unterliegen der Geheimhaltung gemäß
 § 17 Bundesstatistikgesetz 2000
- eQuest-Fragebogen ab 02. März 2020 zum Ausfüllen geöffnet



MELDEMÖGLICHKEITEN



- Direktmelder → Erhebung bequem und sicher von zu Hause aus erledigen
- INVEKOS Betriebe (ca. 10.250 INVEKOS Betriebe in Kärnten)
 - Abwicklung im Anschluss an MFA 2020-Phase über LK möglich
- Nicht INVEKOS Betriebe
 - Selbstständige Meldung oder STAT-Telefoninterview
- WICHTIG: Datenschutz → Daten unterliegen der Geheimhaltung gemäß § 17 Bundesstatistikgesetz 2000



ERHEBUNGSPFLICHTIG? EIN ERHEBUNGSKRITERIUM MUSS ZUTREFFEN

A G R A R STRUKTUR 2020 ERHEBUNG

- 3 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche
- 3 Hektar Dauergrünland
- 1,5 Hektar Ackerland
- 50 Ar Kartoffeln
- 10 Ar Gemüse und Erdbeeren
- **10 Ar** (in Summe) Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland, Sämereien und Pflanzgut, Rebschulen, Baumschulen, Forstbaumschulen
- 10 Ar Erwerbsweinbauflächen
- 30 Ar (in Summe) intensiv genutzte Obstflächen, Christ baumkulturen, Holunder, sonstige Dauerkulturflächen (ohne Weingärten, Rebschulen, Baumschulen und Forstbaumschulen)
- **100 m²** überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete begeh- bare Gewächshäuser mit Glas-, Folienoder Kunststoff- eindeckung

100 m² Zuchtpilze

Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 1,7
Großvieheinheiten

Forstwirtschaftliche Betriebe mit mindestens drei Hektar Waldfläche



ELEKTRONISCHER FRAGEBOGEN EQUEST

Bestandteile Fragebogen für Almen

- Stammdaten
- Ackerland
- Bodennutzung
- Viehbestand
- Düngermanagement
- Nebentätigkeiten
- Arbeitskräfte
- Fragen zur Erhebung

Vorhandene Daten werden in den Fragebogen eingespielt:

Flächendaten It. MFA 2020

Viehbestandsdaten It. Rinderdatenbank oder VIS-Jahreserhebung



A G R A R STRUKTUR 2020 ERHEBUNG

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

